Kronen Zeitung
11.01.2024

Die Narren sind bereit für den Sprintfasching

UNTERKÄRNTEN Nur wenig Zeit bleibt den Narren heuer, lustig zu sein. Der Fasching 2024 ist so kurz wie selten.

Foto: Evelyn Hronek

Die Stadtrichter zu Clagenfurth werden am Freitag zur Premiere laden. Für Lacher ist garantiert.

Foto: Faschingsgilde St. Veit

Foto: Burgrichter Gurnitz

Ein kurzer Fasching mit kompaktem Programm – auch für Gurnitzer Narren.

Foto: Dieter Arbeiter

Namla Woll Woll erschallt es in St. Veit (oben). Es gibt nur noch Restkarten. Ausverkauft sind die Sitzungen der Faschingsgilde Ferlach (links).

Mehr Kärnten

KLAGENFURT STADT & -LAND, VÖLKERMARKT, WOLFSBERG, FELDKIRCHEN, ST. VEIT AN DER GLAN

Mit Spannung wird der Premiere des Klagenfurter Stadtgerüchts entgegengefiebert. Die Stadtrichter gelten als verlässlicher Lieferant von Pointen, gekonnt gemixt mit Show und Tanz. Premiere ist morgen, Freitag, in der Klagenfurter Messearena. Bereits seit November sind die sechs Sitzungen der Ferlacher Faschingsgilde ausverkauft.

Drei Mal wird in Ebenthal „Gur-Gur" erschallen, wenn die Burgrichter zu Gurnitz tagen. Premiere ist am 3. Februar. Den 50. Geburtstag feiern die Narren der Faschingsgilde in Bad St. Leonhard. Premiere ist am 19. Jänner mit der Benefiz-Faschingssitzung. Das Programm beschäftigt sich mit steirischer KI sowie mit Hoch- und Schiefbau, aber auch mit Außerirdischen.

Längst kein Geheimtipp mehr ist das Bleiburger Faschingskabarett, das seine Premierensitzung bereits absolviert hat. Nach zweijähriger Pause ist die Faschingscombo unter „Maestro" Tonč Feinig wieder vollzählig. Die Sitzungen sind alle ausverkauft. Einige wenige Karten sind noch über die KIB-Homepage verfügbar.

Premiere feiert heute, Donnerstag, der Fasching im Kulturhaus Althofen. Danach kann nur noch Freitag und Samstag bei zwei Sitzungen gemeinsam gelacht, gesungen und getanzt werden.

Da Feldkirchen zur Kärntner Faschingslandeshauptstadt erkoren wurde, wurde erstmals ein Prinzenpaar inthronisiert. Neben erfahrenen Akteuren dürfen sich die Besucher über neue Gesichter freuen. An fünf Terminen (Premiere: 26. Jänner) erfreuen die tänzerische „Dorfgemeinschaft" sowie die „Himmelhunde", die mit Feldkirchner Anekdoten aufwarten.

Viel vorgenommen haben sich die Narren in St. Veit. Denn es steht alles im Zeichen des Jubiläums. Für die musikalische Qualität werden wieder „Bengels reolodet" sorgen. Premiere ist am 20. Jänner.

Die Lavamünder Narrenrunde startet am Samstag in ihrem „Sitzungssprint". Gleich zehn Termine stehen auf dem Narrenkalender. Obmann Gerhard Melcher und seine 35 Mitglieder haben ein 18 Punkte umfassendes Programm gestaltet, das Ehekrach, einen Banküberfall, Pantomime und musikalische Nummern bietet. Nur noch einzelne Resttickets sind für die beiden Sitzungen des „G.F.O.R" in Griffen am 26. und 27. Jänner erhältlich.

K. Fister und G. Schager